

51° West

von Bodo Traber

Regie: Petra Feldhoff

Komposition: Steffen M. Kaltschmid

Produktion: WDR 2007, 44 Minuten

In der Nacht zum 19. November wird eine treibende Hochseeyacht von einem Fischerboot vor der Küste von Martinique gefunden. Es ist die "Persephone", die drei Wochen zuvor mit sechs Personen an Bord von Gran Canaria auslief. Nun sind nur noch zwei auf dem Schiff. Das polizeiliche Verhör bringt grauenhafte Ereignisse zu Tage.

Als Freunde sind sie alle aufgebrochen, um die Welt zu umsegeln. Aber bald kommt es zwischen dem Bootseigner Johan und dem erfahrenen Segler Robert zu einem Machtkampf, der auch unter der restlichen Besatzung Feindseligkeiten aufbrechen lässt. Als sich Johan den Fuß bricht, übernimmt Robert mit unerbittlicher Härte das Kommando. Eifersucht, Neid und Rachegefühle lassen bald alle Schranken fallen. Der Kampf um die Kontrolle des Bootes wird zum Kampf ums nackte Überleben, bei dem sich eine Gruppe zivilisierter Menschen in Bestien verwandelt.

Das Hörspiel ist inspiriert von einer wahren Begebenheit, Handlung und Figuren jedoch sind frei erfunden. Denn nicht die realen Ereignisse stehen im Mittelpunkt, sondern die Frage, ob - und bis zu welchem Punkt - das Hörspiel vielleicht von uns allen handeln könnte.

Johan: Fabian Gerhardt

Robert: Robert Gallinowski

Susan: Cathlen Gawlich

Franka: Sigrid Burkholder

Marc: Denis Moschitto

Kevin: Florian Lukas

Coast Guard 1: Thomas Clemens

Coast Guard 2: Bernd Reheuser

Dufour: Heinrich Giskes